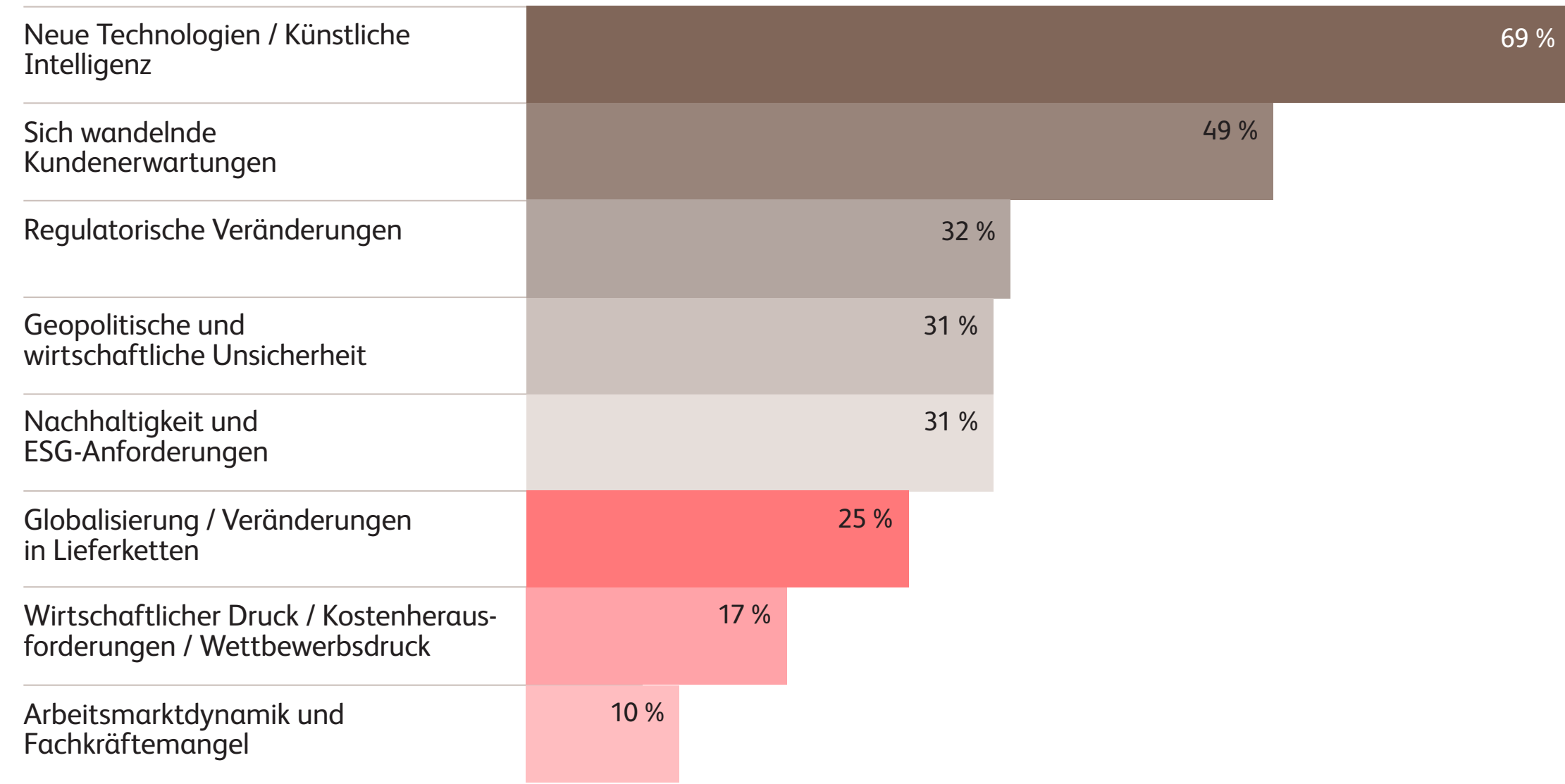


# Future ready by design: BearingPoint Studie zeigt, wie Führungskräfte Operating Models für KI-getriebenes Wachstum neu erfinden

## KI wird zur stärksten Kraft, die die Geschäftsstrategie prägt

69 Prozent der Führungskräfte sagen, dass neue Technologien und KI inzwischen die wichtigsten externen Treiber der strategischen Prioritäten sind.

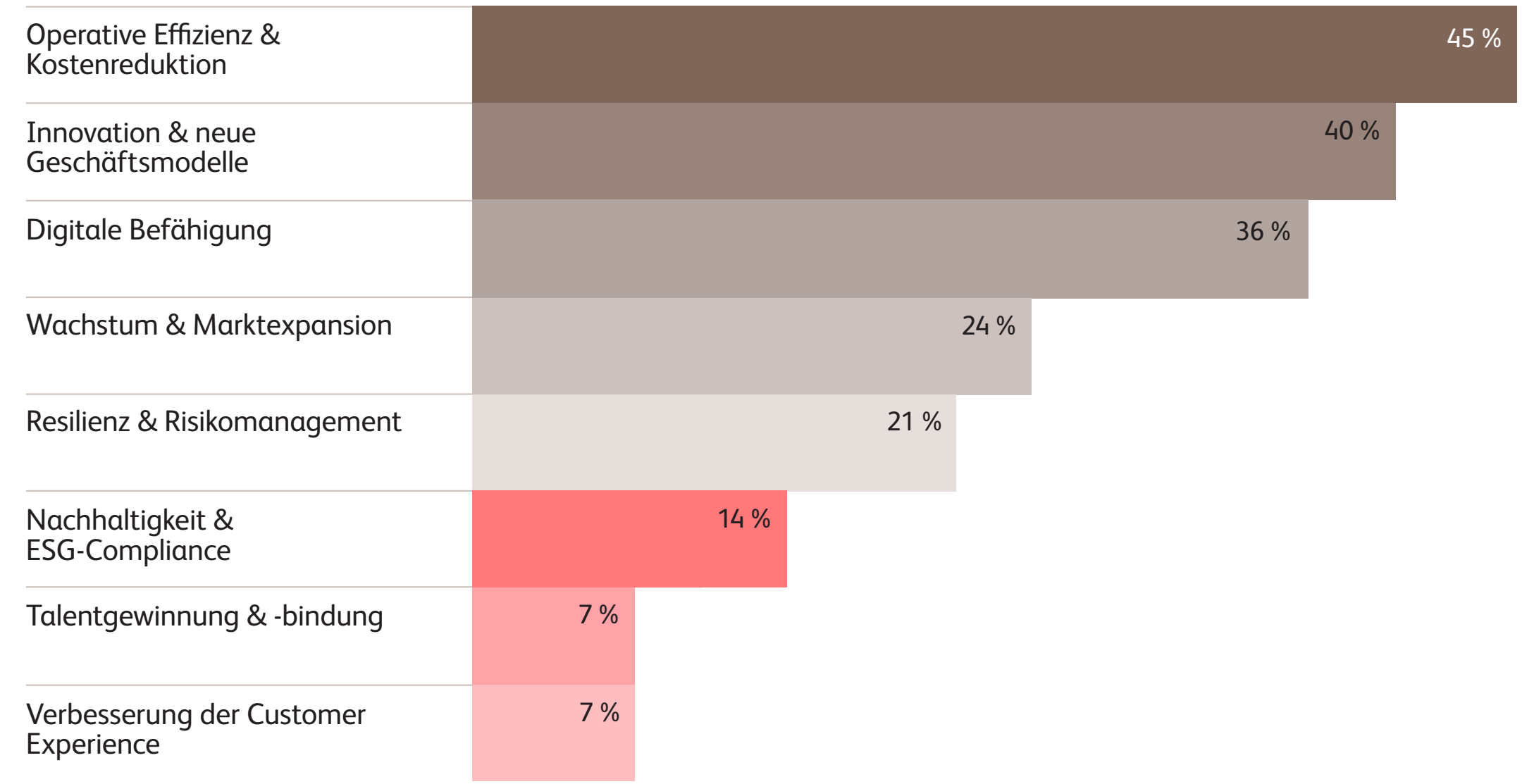
### Wichtigste externe Einflussfaktoren auf die Geschäftsstrategie



## Organisationen transformieren, um Effizienz zu steigern und neuen Wert zu schaffen

Operative Effizienz ist mit 45 Prozent das wichtigste Transformationsziel, gefolgt von Innovation (40 Prozent) und digitaler Befähigung (36 Prozent) – ein Hinweis auf die Vorbereitung auf beschleunigten KI-Wandel.

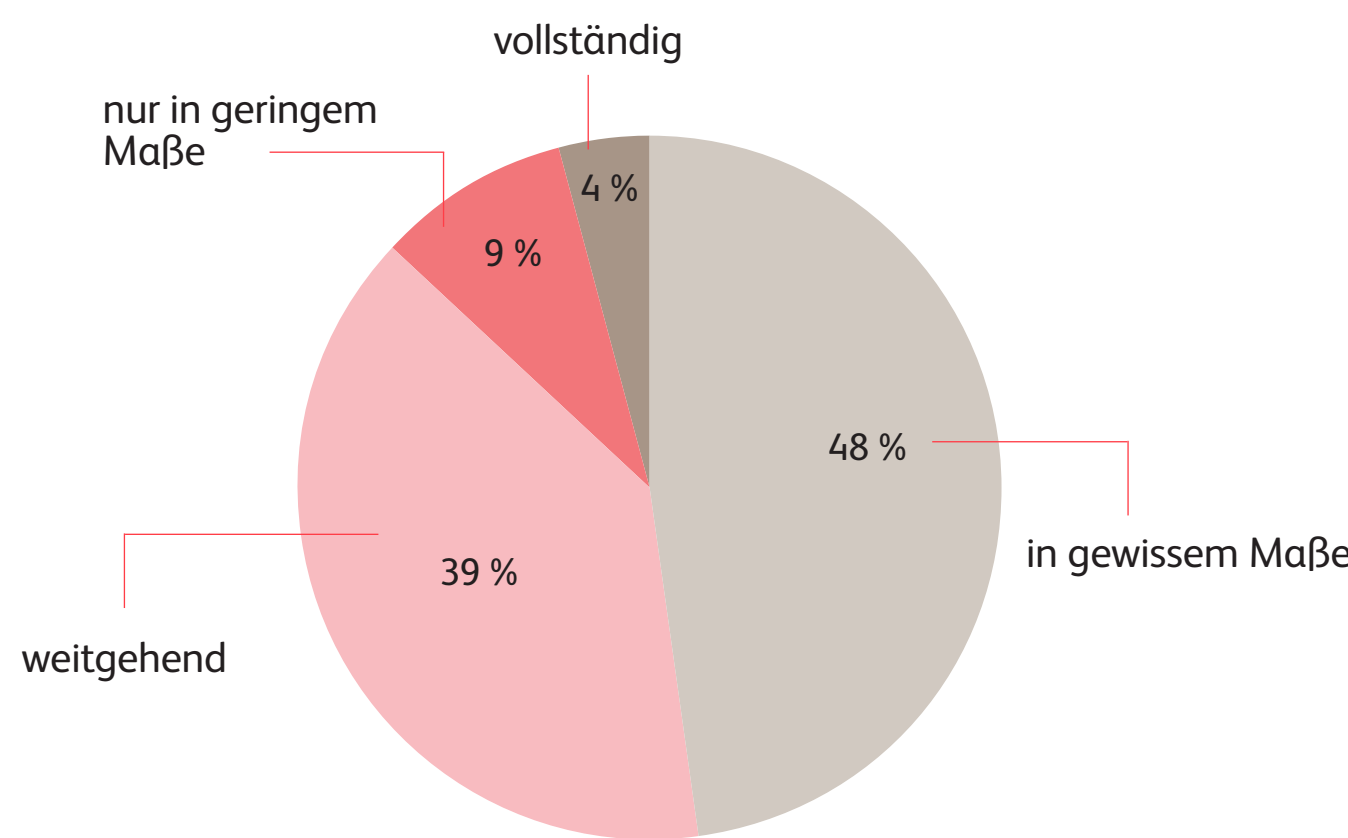
### Primäre Ziele von Transformationen



## Unternehmen beschleunigen die Veränderung ihres Operating Models – aber nur 4 Prozent sind vollständig zukunftsbereit

Nur 4 Prozent sagen, dass ihr Target Operating Model ihre strategischen Ziele vollständig unterstützt.

### Strategische Übereinstimmung des aktuellen Operating Models und Umfang der erforderlichen Transformation

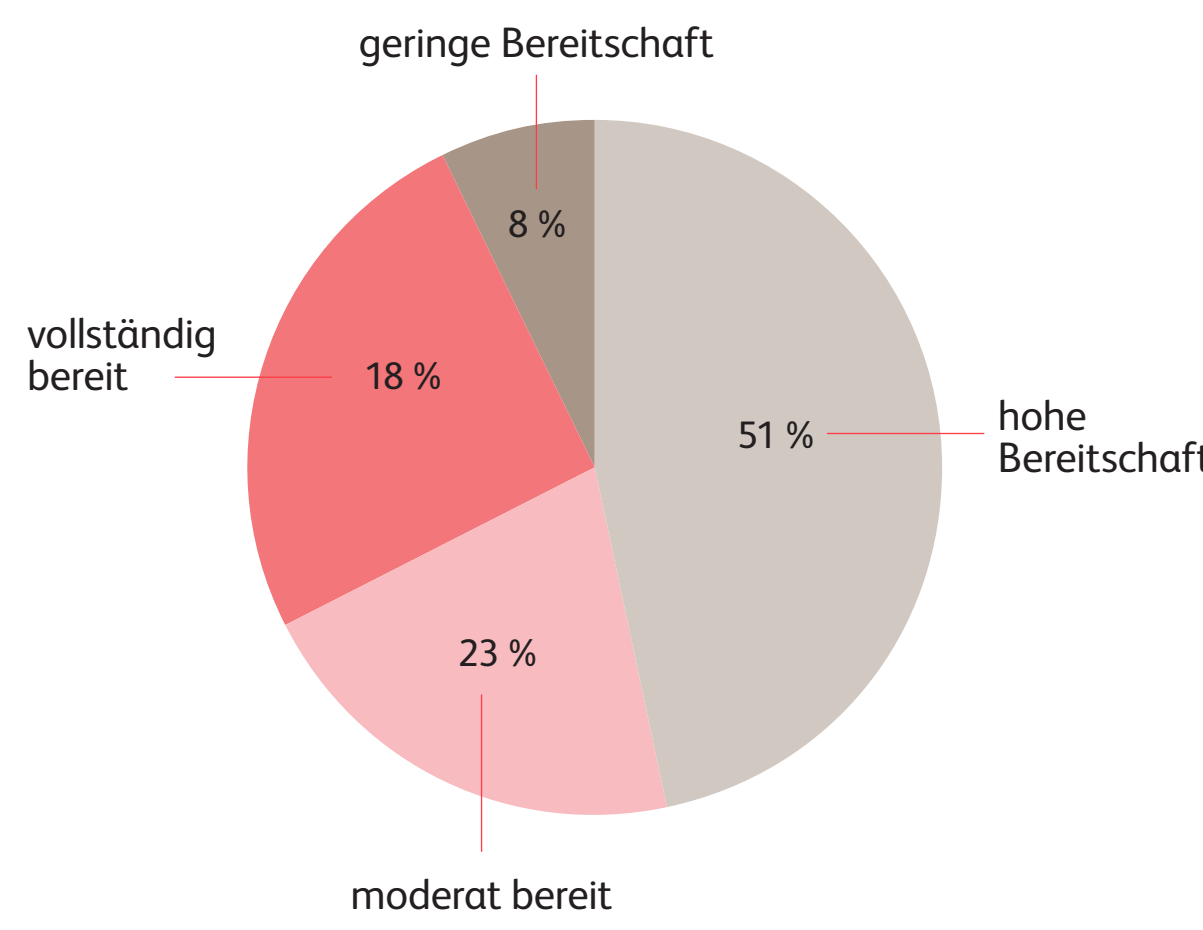


F: Wie gut unterstützt Ihr derzeitiges Target Operating Model Ihre strategischen Ziele?

## Führungskräfte zeigen Vertrauen, doch die tatsächliche Bereitschaft bleibt unterschiedlich

69 Prozent bewerten ihre Transformationsbereitschaft als hoch oder vollständig, doch laut Studie bestehen erhebliche Fähigkeitslücken, die diesem Optimismus widersprechen.

### Selbsteingeschätzte Transformationsbereitschaft



## Daten- und Kompetenzlücken sind die größten Hindernisse für die TOM-Transformation

44 Prozent der Führungskräfte nennen unzureichende Daten und Erkenntnisse und ebenso viele (44 Prozent) heben Kompetenz- und Qualifikationslücken als die größten Hindernisse für die Leistungsfähigkeit des Operating Models hervor.

### Herausforderungen im aktuellen Operating Model

